

Vierter Meisterabend des Theaterringes Halle
am Sonntag, d. 21. Januar 1940, 20 Uhr, Stadtschützenhaus

Dresdner Kreuzchor

Leitung: Prof. Rudolf Mauersberger

Gottfried August Homilius (1714–1785)

„Domine, adjuvandum me“; Motette für sechsstimmigen Chor

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

„Singet dem Herrn ein neues Lied“; Motette für zwei Chöre

Anton Bruckner (1824–1896)

„Ave Maria“; Motette für sechsstimmigen Chor

Richard Wagner (1813–1883) (war selbst Kreuzschüler)

„Der Glaube lebt“; Kuppelgesang aus „Parsifal“

Alte weltliche Lieder

Hubert Daelrant (um 1517–1595)

„An die Musikanten“

Heinrich Isaac (vor 1450–1517)

„Innsbruck ich muß dich lassen“; für vierstimmigen Chor

Orlando di Lasso (1530–1594)

„Echolied“; für zwei Chöre

 P a u s e

Neuere weltliche Lieder

Johannes Brahms (1833–1897)

„Fahr wohl, o Vöglein“; für vierstimmigen Chor

Hermann Grabner (geb. 1886)

„Die Straßburger Münsterengeldien“

Kurt Striegler (geb. 1886)

„Vermächtnis“

Paul Gerhardt (geb. 1867)

„Lob Gottes“; für gemischten Chor und Sopransolo (Helmuth Müller)

Volkslieder

Am Brunnen vor dem Tore (Franz Schubert)

Was blasen die Trompeten?

Wenn die Soldaten, Volksweise, bearbeitet von Philipp Wolfraum

Abmarsch, Text von Hans Heinrichs

Schwerelholzle

Schöner Frühling, komm doch wieder